

Claus Leggewie

# Von Schneider zu Schwerte

*Das ungewöhnliche Leben eines Mannes,  
der aus der Geschichte lernen wollte*

Carl Hanser Verlag

# Inhalt

## Prolog

### Auch eine deutsche Geschichte

## Kapitel 1

### Schneider

Eingekreiste Zeit: eine Königsberger Kindheit (26) - Deutschstunden (33) ~ Der ostpreußische Erzieher (47) - Goethe grüßt Hitler (58) - »Germanischer Wissenschaftseinsatz« (84) - Schuldig, nicht gewußt zu haben (95) - Literarische Vatermorde (100) - Exkurs: Schneider als SS-Intellektueller (110) - »Mehr oder minder gescheitert« - Schneiders Bilanz 1945 (126)

## Passage

### Mein Name sei Schwerte

141

## Kapitel 2

### Schwerte

Das Ende, das ein Anfang war (165) - »Ihr Mann ist tot und läßt Sie grüßen« (*ff/5*) - Allmähliche Verfertigung selbstkritischer Gedanken beim Schreiben (188) - Europa: Vom »Großgermanischen Reich« zur post-nationalen Republik (204) — Rollenspiele: Szenarien der Normalisierung (219) - Faust ist (nicht) tot - zur Kritik der deutschen Ideologie (228) - »Was hat Auschwitz mit dem >Deutschen Menschen< zu tun?« (242) - Aachener Tumulte (268) - Bundesverdienstkreuz (285) - Schwertes Fall (293)

Postskriptum  
Was man aus der Geschichte lernen kann  
295

Anmerkungen  
311

Literaturverzeichnis

Namenregister  
357

Danksagung  
363